Pressemitteilung

Pressereferat
der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
http://www.wiesbaden.de/presse

4. September 2019

Ältere Menschen, Homepage, Umwelt & Naturschutz, Veranstaltungen

„Tag des Friedhofs“ auf dem Südfriedhof

Das Dezernat für Umwelt, Grünflächen und Verkehr lädt am Sonntag, 15. September, ab 11 Uhr, zum „Tag des Friedhofs“ auf den Südfriedhof, Siegfriedring 25, ein.

Der diesjährige bundesweite „Tag des Friedhofs“ steht unter dem Motto „Before I Die – Bevor ich sterbe, möchte ich…“ und wird in Wiesbaden auf dem Südfriedhof gefeiert. Er ist auch Start des Mitmachprojektes in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Stadtkirchenarbeit und Auxilium e. V., das bis zum 21. September für Menschen in Wiesbaden angeboten wird.

Die Friedhofsabteilung bietet allen Interessierten wieder ein breitgefächertes Programm mit verschiedenen Mitmach- und Schauaktionen an. Speziell für ältere Menschen bietet der größte Wiesbadener Friedhof - mit einer Fläche von 330.700 Quadratmetern - drei kostenfreie Rundfahrten mit der Touristikbahn Thermine an. In weiteren Führungen werden die verschiedenen Grabarten und Denkmalgeschütze Grabmale gezeigt.

Nach einem ökumenischen Gottesdienst, der um 11 Uhr beginnt, eröffnet Andreas Kowol, Dezernent für Umwelt, Grünflächen und Verkehr, den Tag des Friedhofs.

Neben der Friedhofsabteilung werden das Kinderhospiz Bärenherz, das Hospiz Advena, der Verein Sternengarten, die Evangelische Stadtkirchenarbeit und Auxilium e. V. teilnehmen. Darüber hinaus informieren Friedhofsgärtnereien sowie Bestattungsinstitute

über ihre Leistungen.

Der Tag des Friedhofs bietet bei Kaffee und Kuchen auch Gelegenheit, Antworten auf Fragen rund um das Thema Friedhof zu erhalten.

Der Südfriedhof wurde 1908 unter der Leitung von Stadtgartenbaudirektor Johannes Berthold geplant. Er zählt zu den kulturhistorisch bedeutendsten baulichen und gartenarchitektonischen Anlagen Wiesbadens und wurde in seiner Gesamtheit als Kulturdenkmal von der Hessischen Denkmalbehörde geschützt.

+++